

Projektstatusbericht Neubau Sporthalle Gymnasium Siegburg Allee- straße

Berichtsperiode Mai/Juni 2025



Heinle Wischer Partner

Inhaltsverzeichnis

1. Planungs- und Ausführungsstand
2. Kosten
3. Ausschreibungen
4. Termine
5. Risiken

Anlage

Anlage 1 - Kostenübersicht Stand (5/2025)

Anlage 2 - Terminplan (Meilensteine) Stand (5/2025)

1. Planungs- und Ausführungsstand

Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen. Der Ausbau, z.B. Prallwände, Sportausstattung etc., ist ebenfalls abschließend geplant. Im Zuge der Ausführung aufkommende Detailfragen werden gemeinsam mit den ausführenden Firmen bearbeitet.

Inzwischen sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen, die Rohbauabnahme beantragt. Mit den Ausbauarbeiten wurde begonnen. Das Dachtragwerk montiert, die Dachhaut ist in Bearbeitung. Alle Fassadenöffnungen werden geschlossen, um witterungsunabhängig mit den Putz- und Montagearbeiten der technischen Gewerke zu beginnen.

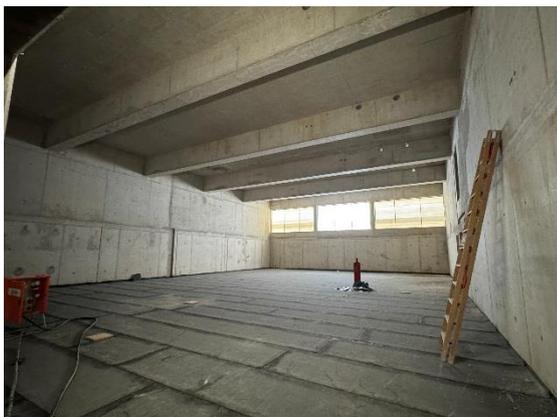
Die Baustelleneinrichtungsfläche um das Gebäude herum wurde für die Ausbauarbeiten vorbereitet.



Innenraum Hallo Obergeschoss



Flur Zugang Umkleiden



Innenraum untere Halle



Blick von Süden



Blick von Osten Wilhelmstraße

2. Kosten

Die Kostenverfolgung ist als **Anlage 1** beigefügt.

3. Ausschreibungen

Seit der letzten Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses, konnten das Gewerke

Wärmedämmverbundsystem / Innenputzsystem,
vergeben werden.

Für die Gewerke

Sporthallenboden Trockenbau

liegen dem Bau- und Sanierungsausschuss Beschlussvorlagen im nicht öffentlichen Teil vor.

Bei einigen Vergaben (Bodenbeschichtung, Estrich und Prallwand/Tore) sind keine Angebote abgegeben wurden. Hier werden im Wege der freihändigen Vergabe unter direkter Ansprache von Firmen Angebote abgefragt.

Sofern erforderlich, werden hierzu gegebenenfalls erforderliche Dringlichkeitsentscheidungen eingeholt.

4. Termine

Die Terminschiene ist in Form der wesentlichen Meilensteine in dem Terminplan (**Anlage 2**) dargestellt.

5. Risiken

Aktuell hat sich noch kein relevantes Risiko realisiert, insbesondere eine Fertigstellung des Vorhabens des Terminplans gefährden könnte.

Allerdings ist folgende potenzielle Risiken hinzuweisen:

Wie bereits oben erwähnt, sind für das Gewerk Prallwand/Tore im Rahmen der ersten Ausschreibung keine Angebote eingereicht worden. Im Zuge einer freihändigen Vergabe wird derzeit versucht, die Leistungen zu vergeben. Es gibt aber Signale aus dem Markt, dass aufgrund fehlender Kapazitäten bzw. langer Produktionszeiten bei den Toren, die geplante Terminschiene beeinträchtigt werden könnte. Hier bleiben die Ergebnisse der freihändigen Vergabe abzuwarten. Im Rahmen der freihändigen Vergabe kann mit den Bietern auch über die Termine verhandelt werden.

Des Weiteren erweist sich der Auftragnehmer des Gewerks WDVS / Innenputz nach den ersten Anlaufgesprächen als wenig leistungsbereit. Stattdessen wird offenkundig versucht, mit vorgeschobenen Begründungen Nachträge zu konstruieren bzw. Bedenken/Behinderungen anzumelden. Vor diesem Hintergrund kann derzeit nicht eingeschätzt werden, ob der Auftragnehmer seine Leistungen ordnungsgemäß aufnehmen wird. Gespräche zu einer einvernehmlichen Lösung werden derzeit geführt.